

*Leitfaden für kirchliche Trauungen
in der Ev.-luth. St. Martins-Kirchengemeinde Uplengen Remels*



Liebes Brautpaar,

Sie planen Ihre Hochzeit. Das ist schön!

Uns freut besonders, dass Sie sich auch eine kirchliche Trauung wünschen. Gerne wollen wir mit Ihnen gemeinsam die Gestaltung der kirchlichen Feier bedenken. Beim Traugespräch haben wir Zeit füreinander und können Ihre Trauung nach Ihren Wünschen und Vorstellungen miteinander vorbereiten. Einiges bitten wir Sie dabei schon im Vorfeld zu bedenken:

1. Sie möchten, dass ein **Sänger/eine Sängerin** den Gottesdienst mit Liedern bereichert? Dann bedenken Sie bitte: Die Liedauswahl sollte zum Gottesdienst passen. Schlager und Hits sind schön, passen aber eher zur Feier auf dem Saal.
2. Sie suchen einen **Trauspruch**? Dann bitte aus der Bibel. Dort wird viel gesagt über Liebe und Ehe. Fragen Sie doch auch einmal andere Ehepaare, welchen Spruch sie haben. Wir können im Traugespräch auch gerne gemeinsam danach suchen. Unter www.trauspruch.de finden Sie Tipps, wie Sie selbst einen passenden Spruch finden können.
3. Wir bitten Sie, **Blumenschmuck** auf dem Altar selber zu besorgen. Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihren Blumenschmuck dann noch für den folgenden Sonntag zum Gottesdienst zur Verfügung stellen. So hat auch die Gottesdienstgemeinde ihre Freude daran.
4. Sie möchten, dass die **Braut vom Vater an den Bräutigam übergeben** wird? Dann bedenken Sie bitte, dass dies die symbolische Handlung dafür ist, dass die Frau vom Besitz des Vaters in den Besitz des Mannes übergeht. Ob eine emanzipierte Frau so etwas heutzutage wirklich zum Ausdruck bringen möchte?
5. In unserer St. Martins-Kirche ist es manchmal erfrischend **kühl**. An heißen Sommertagen ist das schön, aber sonst kann einem auch kalt werden. Deshalb sollten Sie je nach Witterung eine Jacke überziehen.
6. Natürlich möchten Sie **Fotos** von diesem schönen Tag zur Erinnerung haben. Während der Trauung können Sie eine/n bestimmen, der Fotos macht, z.B. vom Ringwechsel o.a. (aber bitte dezent und in Maßen). Sie können auch vor und nach dem Gottesdienst am Altar Fotos machen, auch beim Einzug und Auszug.
7. **Handys** während der Trauung bitte ganz ausstellen – nur dann können wir von einer ungestörten Übertragung ausgehen.
8. Wie bei jedem Gottesdienst wird am Ende eine **Kollekte** erbeten. Sie ist natürlich freiwillig! Den Zweck können Sie bestimmen. Dafür eignen sich alle im weitesten Sinne kirchliche Zwecke: Die Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde, unsere Medienarbeit oder der Druck des Kirchenboten sind nur einige von vielen Möglichkeiten.
9. Wir wissen: Sie haben wenig Einfluss auf das, was Ihre Freunde an Überraschungen für Sie vorbereiten. Das soll ja auch so sein. Dennoch wollen wir es hier anmerken: Sollte Sie vor der Kirchentür ein Spalier von Freunden oder Sportkollegen erwarten, dann weisen Sie Ihre Leute bitte darauf hin, dass bei uns **Reis oder Konfetti** (besonders Konfetti-'Kanonen') nicht erlaubt sind. Echte Blumen oder Blüten sind kein Problem!

Wir freuen uns mit Ihnen auf Ihre Trauung!